

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

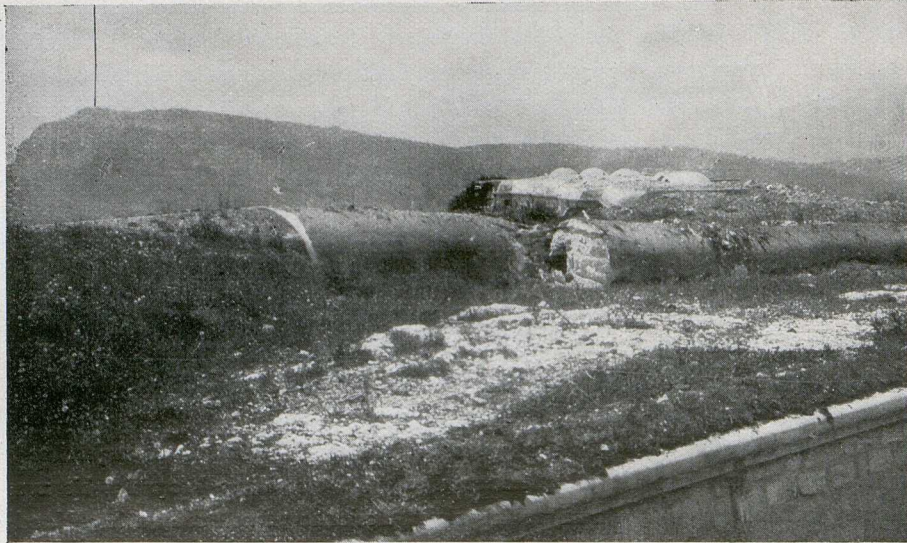
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Mte. Cimone



Blick vom Werk
Pta. Corbin gegen den
Cimone

Schrapnells beschleunigen den Rückzug des am bewaldeten Hang versteckten Gegners.

Tagsüber herrscht rege feindliche Artillerietätigkeit. Der Raum von Campana ist immer wieder das Ziel der leichten und schweren Artillerie. Allerdings sind wir selbst daran schuld. Der große Verkehr von Fuhrwerken, Tragtieren und Mannschaften auf dem Wege von Canale nach Campana fordert sie geradezu heraus. Die Brigade-Reserve hat darunter schwer zu leiden. Es wird daher der Verkehr nun-

mehr untertags auf dieser Straße verboten; er soll über die Serpentinstraße in die nach Campana führende Mulde umgeleitet werden.

Ganz besonders unangenehm werden die neu aufgestellten leichten Geschütze bei Pta. Corbin empfunden. Sie wirken direkt gegen die Ostfront und behindern uns sehr stark in unseren Stellungsarbeiten. Vorhin wurde wieder ein Mann der 4. Komp. durch sie verwundet. Unsere wiederholten Bitten, diesen Batterien das Handwerk zu



Fhnr. i. d. R. Erich Saffert
3. Komp.

Fhnr. Saffert, der sich schon in Rußland als schneidiger und erfolgreicher Patrouilleur erwiesen hat, gelang es Ende Juni 1916 im Raume der Serpentinstraße Barcarola—Tonezza durch einen überraschenden Angriff eine feindliche Feldwache auszuheben und ohne eigene Verluste zwölf Gefangene einzubringen. Saffert wurde hiefür mit der Silbernen Tapferkeitsmedaille II. Kl. ausgezeichnet.